

Blockhaus „Siena“ – pure Natur



Der französische Akzent wirkt auf uns schon immer bezaubernd. Ebenso bezaubernd ist das individuelle Blockhaus unserer französischen Bauherren auf der Grundlage der Villa „Siena“ aus der „Neuen Linie 2013“. Gebaut wurde jedoch nicht in Frankreich, sondern in den Bergen des Erzgebirges. Als Herr Jolly 2003 aus beruflichen Gründen das erste Mal durch die Berge des Erzgebirges fuhr, war er hin und weg. Ein Jahr später bot sich ihm die Möglichkeit am deutschen Standort der Norafin Industries GmbH in Annaberg Buchholz als Leiter der Abteilung für Forschung und Entwicklung tätig zu werden. Der Geschäftsführer dieser Firma, Herr Lang, hatte bereits zwei Holzhäuser mit LéonWood® gebaut. Beide verstehen sich sehr gut, so dass Herr Jolly auf den Baustellen der Familie Lang tatkräftig mithalf. Dabei konnte er sich hautnah ein Bild von der Qualität des Holzes und der Arbeitsweise der Firma LéonWood® machen. Er war begeistert von der Stabilität der Blockbauweise, der Isolation, der Struktur der Fenster u.v.m.:

„Wir wussten also, mit LéonWood® kaufen wir nicht die Katze im Sack, sondern Qualität!“

Der Entschluss stand schnell fest, es wird ein Holzhaus mit LéonWood® gebaut!





In ihrer alten Heimat, dem Elsass, lebte die Familie Jolly bereits in einem Holzhaus. Die Vorzüge des Baustoffes Holz sind ihnen also bekannt:

**„Wir wollten wieder ein Naturhaus.
Blockhäuser sind Natur pur“,**

lächelt Frau Jolly. Das Paar hatte genaue Vorstellungen von ihrem neuen Naturhaus: das Dach muss geeignet für ein Gründach sein und die Architektur der Räume funktional. Der LéonWood®-Baubiologe Peter Walkowiak schlug ihnen das Konzept der Villa „Siena“ vor. Volltreffer! Gemeinsam entwickelte und plante man das neue Holzhaus der Familie. Zu dem natürlichen Konzept kam die Biodoppelwand® hinzu, die eine unschlagbare Dämmleistung nach dem Vorbild der Natur gewährleistet. Zwischen zwei Blockbohlen befindet sich eine dicke Schicht Kork. Beides sind nachwachsende Rohstoffe, die zum Klimaschutz beitragen.

Der betreuende Bautechniker Steffen Lepka erinnert sich: „Die Arbeit mit Herrn Jolly war sehr konstruktiv. Er war interessiert und aktiv dabei. So macht das Spaß.“

Das Ergebnis ist ein elegantes Blockhaus mit einem großräumigen Wohn-/Essbereich und offener Küche. Zahlreiche bodentiefe Terrassenfenster durchfluten den Raum mit Sonnenlicht. Der Ausblick auf die Berge ist damit garantiert. Ein kleiner Schritt und die Familie Jolly steht auf der ca. 11m breiten teilüberdachten Terrasse. Hier wird zukünftig gefeiert oder entspannt, Platz ist genug. Die drei Kinder des Paares haben ihr eigenes Reich im Dachgeschoss, sogar zwei Bäder stehen zur Verfügung. Frau Jolly denkt nach und lächelt dabei:

**„Eigentlich kann die Familie aus
Frankreich jetzt zu uns kommen und
staunen.“**

Wir haben gestaunt und wünschen der Familie Jolly alles Gute!

